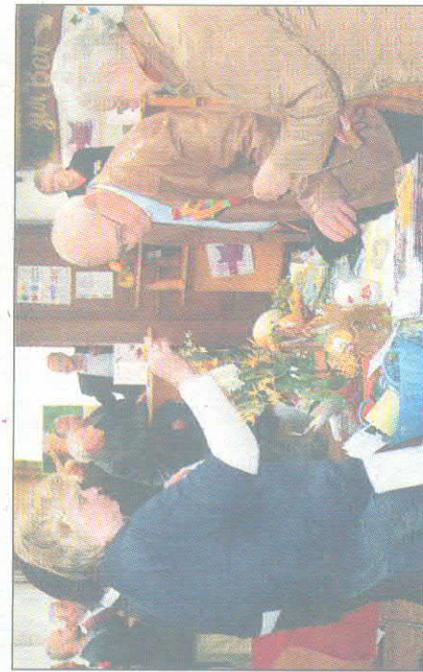


# ne, Verbände und Institutionen wussten sich hervorragend zu präsentieren

Ehrenamts-Wochenende wurde aber auch die Anzeiger-Aktion „Nachbar in Not“ durch den Verkauf von insgesamt 505 Lose unterstützt  
 Organisatoren und Besucher waren mit der Durchführung des dreitägigen Spektakels in der Bremer Schützenhalle zufrieden

äsentation  
 stitutionen  
 nen Stän-  
 er Bremer  
 a zurück-  
 amts-Wo-  
 rragend.  
 aren sich  
 und Besu-  
 ltung am  
 umittag ei-  
 nach der  
 hrenamts-  
 bend und  
 ortler am  
 g ganz im



ten, Fördervereine, der Ge-  
 meinde-sportbund Ense mit  
 einigen angeschlossenen  
 sportlichen Clubs, der Förder-  
 kreis Ense-Eleu, die Förderer  
 Kindergär-

der Parsiter Spielplätze, die  
 kirchlichen Jugendorganisa-  
 tionen beider Konfessionen,  
 der Warenkorb, der Eine-  
 Welt-Kreis, die Handarbeits-  
 gruppen der evangelischen  
 Kirchengemeinde und des  
 DRK, die Caritas und die  
 Freiwilligen Agentur interes-  
 sierten Besuchern vor. Auch  
 die Landfrauen, die Frauen-  
 gemeinschaften Bremen, Nie-  
 derense und Bilmne, die  
 Schützenbruderschaften der  
 Gemeinde an einem Gemein-  
 schaftsstand, die Tennissport-  
 ler, der Musikverein Nieder-  
 ense, die Haarflieger, die LSG  
 Bremen, die Heimatvereine  
 Bremen und Niederense,  
 standen den Besuchern zu  
 Gesprächen zur Verfügung.  
 Auf großes Interesse stießen  
 dabei jene Stände, die auch

mit kleinen Aktionen auf sich  
 aufmerksam machten. So  
 konnten etwa beim MFC En-  
 se kleine Flieger gebastelt  
 oder bei einer Flugsimulation  
 die Flugtauglichkeit geprüft  
 werden. Hinter der Schützen-



halle war Gelegenheit, je ein  
 Einsatzfahrzeug der Feuer-  
 wehr und des DRK zu besich-  
 tigen. Während die Cafeteria  
 am späten Nachmittag aus-  
 verkauft war, spielte sich das  
 Geschehen am Grillstand  
 überwiegend in der Mittags-  
 zeit ab.

Keine ruhige Ruhe kannte  
 die Sozialarbeiterin der Ge-

meinde Ense, Brigitte Köse-  
 ling. Neben organisatorischen  
 Aufgaben übernahm sie auch  
 den Losverkauf zugunsten  
 der Anzeiger-Aktion „Nach-  
 bar in Not“. 505 Lose brachte  
 sie schließlich an den Mann  
 bzw. die Frau. Dabei ging der  
 dritte Preis, eine Jahreskarte  
 für das Lehrschwimmbecken  
 in Niederense an Annika Ste-  
 mann aus Büberich. Marita  
 Dülberg konnte sich über ei-  
 nen 50 Euro „Ense Gut-  
 schein“ freuen. Stefanie Frie-  
 derich aus Höingen schließ-  
 lich räumte den ersten Preis  
 ab, ein Wochenende in Bur-  
 kardroth. Der entsprechende  
 Gutschein wurde ihr vom ers-  
 ten Bürgermeister der Enser  
 Partnergemeinde, Waldemar  
 Bug, persönlich übergeben,  
 der übrigens 50 Euro zuguns-

ten von „Nachbar in Not“  
 spendete. Dafür verzichtete  
 er auf einen Loskauf, wollte  
 er doch nicht Gefahr laufen,  
 selbst den Hauptgewinn zu

ergattern. ■ am

Einen kritischen Leserbrief zum  
 Ehrenamts-Wochenende finden  
 Sie auf der nächsten Lokalseite.

